

Taekwondo: Elena und Edwin bestehen Trainer-C-Prüfung



Eine kurz Vorgeschichte: Die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf gehört der Bayerischen Taekwondo Union (BTU) an. Diese ist der Fachverband innerhalb des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV). Wie jeder Fachverband ist die BTU bestrebt, die Qualität ihrer Vereine hoch zu halten bzw. stetig zu verbessern. Deshalb gibt es eigene auf unseren Kampfsport zugeschnittene Trainerausbildungen.

Aus Indersdorf haben sich unsere Nachwuchstrainer Elena und Edwin entschlossen diese Ausbildung in ihrer Freizeit auf sich zu nehmen. Anfang September sind sie dazu für eine Woche nach Regen gefahren und haben am Übungsleiter-Kompakt-Kurs teilgenommen. Jeden Tag von 8:00 bis 22:00 Uhr gab es abwechselnde „Schulstunden“ aus Theorie und Praxis. 4 Wochen später stand die theoretische und praktische Prüfung in Fürth auf dem Programm. Die Wochen dazwischen nutzen Elena und Edwin zur Ausarbeitung ihrer Übungseinheiten für die praktische Prüfung. Die Trainingsteilnehmer im Verein kamen so in den Genuss einiger besonderer Einheiten und vor allem unsere Kleinsten forderten beide auch hinsichtlich der pädagogischen Lehrgangsinhalte. Also genau richtig bei uns, denn wir haben gerne alle Kinder bei uns im Training und

möchten niemanden in ein Schema einordnen.

Gut vorbereitet gings nach Fürth zur Prüfung. 3 Stunden theoretische Prüfung über alles, was man als Trainer wissen muss. Danach der praktische Teil. Dabei muss man ein Training für ein vorgegebenes Thema ausarbeiten und abhalten. Puh, zum Glück keine Chaos-Kinder da, sondern nur Prüflinge, die sich untereinander keine Prüfung versauen wollen. Nach einer Stunde bangem Wartens dann die Erleichterung, dass beide nun geprüfte Fachübungsleiter BLSV für Taekwondo sind.

Die Taekwondo-Abteilung um Abteilungsleiter Florian Stahl ist glücklich zwei weitere sehr gut ausgebildete Nachwuchstrainer in Ihren Reihen zu haben. Die „Alten Hasen“ profitieren von der Ausbildung, denn umgehend werden neue Erkenntnisse der Trainingslehre und Sportmedizin ins Training eingebaut.

Florian meint, dass sich alle freuen, immer auf dem neuesten Stand zu sein und ein optimales, gesundheitsorientiertes Training für alle Altersklassen anbieten zu können. Insbesondere ist in den letzten Jahre sehr viel Wert vom Verband auf Kinder- und Jugendarbeit, sowie die Besonderheiten für ein Training Ü30 bzw. Ü40 gelegt worden.

Erfolgreiche Teilnahme des TSV Indersdorf

Auch in diesem Jahr findet die Bayerische Meisterschaft in Ansbach statt. Wie letztes Jahr sind unsere Kämpfer am Vorabend schon losgefahren und haben in der Kampfkunstschule unseres befreundeten Meisters Harloff übernachtet. Gut erholt geht es am nächsten Tag zum Turnier um die besten Kämpfer Bayerns zu finden.

Die Meisterschaft wird auf 4 Kampfplätzen parallel ausgetragen und damit besteht Hoffnung, dass das Turnier noch vor 20 Uhr zu Ende ist. Auf jeder Matte finden 45 bis 50 Kämpfe statt, also insgesamt an die 200 Kämpfe.

Die Indersdorfer können sich alles erst mal in Ruhe ansehen, denn Sie werden erst am frühen Nachmittag starten.

Stefan und Pascal starten in der gleichen Gewichtsklasse und können aber glücklicherweise erst im Finale aufeinander treffen. Da beide auch immer schon in den Qualifikationsturnieren erfolgreich waren, ist ihre Gewichtsklasse nicht sehr stark besetzt. Will heißen, man macht es mit bekannten Kämpfern unter sich aus.

Pascal hat seinen ersten Kampf direkt vor Stefan auf der selben Kampffläche. Doch was ist das? Ein unbekannter Gegner steht vor ihm. Dieser ist eine Gewichtsklasse höher gewechselt, was bei allen Kämpfern bis Mitte 20 immer wieder vorkommt. Er ist sehr schnell und Pascal hat anfangs Mühe. Doch er behält die Kontrolle und kann seinen Gegner auf Distanz halten. Mit einem Naeryo-Chagi zum Kopf beendet er dann den Kampf vorzeitig in Runde 2. Die blutende Nase zwingt seinen Kontrahenten zur Aufgabe.

Stefan behält von Anfang an die Kontrolle in seinem Kampf, der aber sehr holprig beginnt. Der Sensor sei-

nes Gegenüber wird nicht vom elektronischen Wettkampf-System erfasst. Nachdem die Kampfweste getauscht wird, funktioniert alles. Stefan dominiert alles und setzt mit einem gesprungenen Pandae-Dollyo-Chagi einen sehenswerten Schlusspunkt in den letzten Kampfsekunden. 15:5 nach 3 Runden kann sich sehen lassen.

Thomas ist bereits im Halbfinale. Stefan und Pascal liefern sich in Ihren Halbfinals wirklich sehr gute Kämpfe. Unterliegen jedoch am Ende den Gegnern erwartungsgemäß deutlich. Dennoch haben sie sich gegen die seit langem regelmäßig auf internationalen Turnieren startenden Kämpfern niemals aufgegeben und bis zur letzten Sekunde gut mitgehalten.

Thomas hat nun um 18:00 Uhr einen international erfahrenen Top-Kämpfer. Er bekommt den richtigen Einstieg nicht hin und unterliegt. Sein Gegner gewinnt auch im Finale haushoch und ist verdient Bayerischer Meister.

Alle drei haben sehr gut gekämpft und ihre Trainerin Friderike ist sichtlich stolz.

Die Abteilung freut sich über die drei Bronzemedallien von Pascal, Stefan und Thomas. Alle Kämpfer des TSV Indersdorf stehen auf dem Treppchen, wenn das kein Erfolg ist.



Bronze für Indersdorfer Taekwondo-Sportler

Bei der Europäischen Hochschulmeisterschaft in der olympischen Sportart Taekwondo, die Ende November in Moskau ausgetragen wurde, hat sich Simon Hahn von der TU Clausthal in der Gewichtsklasse bis 87 Kilogramm die Bronzemedaille erkämpft.

Simon Hahn hat seine Taekwondo-Karriere in Indersdorf gestartet und kämpft mittlerweile für unsere Dachauer Freunde im internationalen Top-Team und ist auf dem Sprung in die Nationalmannschaft.



Simon Hahn erhalt bei der Siegerehrung in Moskau die Bronzemedaille.

Trainerwechsel im Kindertraining

Zum Jahreswechsel geben unsere beiden Kindertrainer Simone und Andreas Nostrini schweren Herzens ihr Kindertraining immer Montags von 17:00 bis 18:00 Uhr ab.

Die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf ist sehr glücklich mit Felix Kleinert (1. Kup, brauner Gürtel) ein Eigengewächs als Nachfolger präsen-

tieren zu können. Felix hat in dem Kindertraining, das er nun leiten wird, mit Taekwondo angefangen. Ihm zur Seite werden Assistenztrainer stehen, die im Moment noch nichts von Ihrem Glück ahnen ...



Die alten ...



... der Neue.

*Liebe Simone, lieber Andreas,
der TSV Indersdorf und die Abteilung Taekwondo möchte sich bei euch für euer Arrangement als Kindertrainer, Kassierin (Simone), 2. Abteilungsleiter (Andreas) in den vergangenen Jahren bedanken. Für all die Zeit, die ihr unseren Verein unterstützt habt, bedanken wir uns und schenken euch schöne Erinnerungen. Ein Ebrenamt ist mit Entbehrungen verbunden, doch die leuchtenden Kinderaugen bei Erfolgen entlohnen uns hierfür. Ihr habt den Kindern der Taekwondo Abteilung durch eure Tätigkeit ein Stück von euch mit auf ihren künftigen Lebensweg gegeben. Hierfür möchten wir den Dank der Kinder an euch weitergeben.*